

ERASMUS-Staff-Training
April 2011
Universität Breslau - Uniwersytet Wrocławski



Die Teilnehmergruppe auf dem Dach der Universität Wrocław

Vom 11. – 15. April 2011 war ich im Rahmen einer internationalen Erasmus-Staff-Trainingswoche zu Gast an der Universität Wrocław (ehemals Breslau), Polen.

Das Team des Internationalen Büros der Universität Wrocław hatte zwei Schwerpunkte gesetzt: Einmal wollten die polnischen Organisatoren die eigene Universität, die Region Niederschlesien und auch das Land Polen mit seinem Bildungssystem vorstellen. Zum anderen sollten alle Teilnehmer Gelegenheit zum Austausch über ihre eigene Arbeit erhalten. Vertreten waren Universitätsmitarbeiter aus Irland, Spanien, Finnland, Frankreich, Slowenien, Rumänien, der Türkei und Deutschland. Die insgesamt 17 Teilnehmer arbeiten in ganz unterschiedlichen Funktionen in ihren jeweiligen Universitäten. Für mich als Bibliothekarin war es sehr interessant, Einblick in Finanzierung, Controlling, Fakultätsverwaltung und die Betreuung von Austauschstudenten zu gewinnen.

In Präsentationen, Workshops und Diskussionen beschäftigten wir uns mit dem Erasmusprogramm und weiteren Austauschprogrammen für Studierende. Zwei halbe Tage waren für die speziellen Arbeitsbereiche der jeweiligen Teilnehmer reserviert. Für mich bedeutete das, viel Vertrautes in der Universitätsbibliothek Wrocław zu entdecken. Deutschsprachige Literatur macht einen großen Teil der Altbestände aus. Sehr vergleichbar mit der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg ist auch die Organisation mit einer zentralen Magazinbibliothek und vielen Teilbibliotheken. Opac, elektronische Medien und Datenbanken funktionieren in bekannter Weise. Besonders im englischsprachigen Bereich sind die elektronischen Angebote identisch. Mit Spannung wird der bevorstehende Umzug der Zentralbibliothek in einen Neubau erwartet, im Frühling 2011 waren die Bauarbeiten in vollem Gang.



In diesem historischen Sitzungssaal haben wir während unserer Weiterbildungswoche gearbeitet. Auf unserem Programm standen aber auch eine Stadtführung, ein gemeinsames Abendessen, der Besuch eines Konzerts und ein ganztägiger Ausflug in die Umgebung von Wroclaw. Sogar einen kleinen Polnisch-Kurs hatte das sehr herzliche Veranstalter-Team für uns vorbereitet.

Ich kann diese Gelegenheit zum Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa nur weiterempfehlen.

Christine Mayer
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek
der Universität Erlangen-Nürnberg



Das Verwaltungsgebäude der Universität, in einem ehemaligen Kloster
Mehr dazu (in Englisch):<http://international.uni.wroc.pl/en/s3.php>